

Zusatzbogen für die ergänzende Lernförderung
(§ 28 Abs. 5 SGB II; § 34 Abs. 5 SGB XII; § 6b Abs. 2 BKGG i. V. m § 28 Abs. 5 SGB II)

von der Antragstellerin/ vom Antragsteller auszufüllen

Name, Vorname des/r Schülers/in:

geboren am:

Unterschrift der
Erziehungsberechtigten/Personensorgebevollmächtigten

von der Schule auszufüllen

Für die o.g. Schülerin/ den o.g. Schüler besteht ergänzender Lernförderbedarf. Das Erreichen der wesentlichen Lernziele ist gefährdet.

Zugang zur Lernförderung haben weiterhin Anspruchsberechtigte, die folgende konkrete Lernziele erreichen möchten:

- Abschlüsse der Sekundarstufe I (Berufsbildungsreife, erweiterte Berufsbildungsreife und mittlerer Schulabschluss
Übergang in die gymnasiale Oberstufe zum Erreichen eines höheren Bildungsabschlusses)
- Abschlüsse der Sekundarstufe II (allgemeine Hochschulreife, schulischer Teil der Fachhochschulreife)
-

Die Förderung der individuellen Sprachkompetenz als entscheidende Grundlage für das Erreichen der Lernziele in den einzelnen Jahrgangsstufen

Der ergänzende Lernförderbedarf besteht in der Jahrgangsstufe ____
im Fach / in den Fächern / im Bereich

Die Voraussetzung für die Gewährung ergänzender Lernförderung sind nicht gegeben, weil folgende Ausschlusskriterien zutreffen und ggf. keine Anzeichen für eine nachhaltige Verhaltensänderung bestehen:

- Unentschuldigte Fehlzeiten
- Anhaltendes Fehlverhalten
- Die Nichtteilnahme geeigneter Angebote schulischer Förderung

Die Nichtteilnahme an den schulischen Angeboten zur Sprachförderung

Lernförderung wird gewährt für den vom _____ bis _____
(max. bis zum Ende des Schuljahres bzw. der Gültigkeitsdauer des „berlinpass-BuT“)
Der gültige „berlinpass-BuT“ wurde vorgelegt und ist bis zum
_____ gültig. Der / die Berechtigte ist dem folgendem Rechtskreis zugeordnet: B1 B2 L
(Angabe im „berlinpass-BuT“ oberhalb der Kartennummer)

Ort/ Datum

Stempel der Schule

Unterschrift Schulleiterin/Schulleiter